

## SOUNDCHECK

Das Soundmagazin

**SoundCheck 09|2014,**  
von Frank Röhrig

### Die Säule IMG Stage Line C-RAY/8

Das C-RAY/8-System ist eine kompakte Säulen-PA. Das aktive 3-Wege-System besitzt eine integrierte DSP zur Regelung des 400 Watt starken 2-Kanal-Class-D-Verstärkers. Mit dem Subwoofer und den Top-Teilen ist ein Spitzenschalldruck von 122 dB (Peak) möglich. Das verspricht eine ordentliche Leistung. Beim C-RAY/8 gibt es außer dem noch die ein oder andere Besonderheit [...]

#### Anschlüsse und Bedienelemente

Auf der Rückseite des Subwoofers befindet sich das Anschlussfeld. Hier stehen alle Ein und Ausgänge zur Verfügung. Die Regler hierfür sind an der Oberseite [...] Unterhalb des Line-Volume-Reglers befindet sich ein weiterer mit der Bezeichnung „Contour“. Dieser bewirkt die so genannte „gehörliche Klangkorrektur“. Ihr kennt das vielleicht aus dem Autoradio oder von zu Hause. Hat man bei einem moderaten oder etwas lautem Pegel noch gute Bässe, so ändert sich das meist schlagartig, je leiser man dreht. Mit dem „Contur-Regler“ wird diesem Effekt entgegen gewirkt. Ihr habt also bei jeder Lautstärke den gleichen Klangcharakter. Rechts neben dem Line-Eingang befindet sich der Mikrofon-Eingang des C-RAY/8. Unterhalb des Lautstärkenreglers für den Mikrofon-Eingang ist ein spezieller Klangregler zu finden. Dieser kann stufenlos zwischen den Modi „Sing“, „Flat“ und „Speech“ bewegt werden.

Je weiter in die Richtung „Sing“ gedreht wird, umso mehr bekommt das Signal ein Delay hinzugefügt. Leider gibt es keine weiteren Einstellungen, jedoch ist diese Funktion sehr nützlich, wenn zum Beispiel auf einer Party jemand zu einem Playback singen will und der Gesang nicht ganz so trocken sein soll. Auch der Combi-In-Anschluss, der sich gleich daneben befindet, eignet sich für den Anschluss eines Mikrofons. So können an jede Säule zwei Mikrofone direkt angeschlossen werden. [...] Bei der Eingangssektion ging der Hersteller keine Kompromisse ein, denn neben Kombi-Buchsen wurden auch Cinch-Anschlüsse verbaut. Auf der rechten Seite des Steckfelds ist ein Stereo-Aux-In zu finden. Hier kann beispielsweise ein CD-Spieler angeschlossen werden. Unterhalb befindet sich sogar eine Mini-Klinken-Buchse, die statt des Cinch-Eingangs verwendet werden kann. Sehen wir uns nun die Ausgänge des Systems an. Diese befinden sich direkt un-



## SOUNDCHECK

Das Soundmagazin

**SoundCheck 09|2014,**

von Frank Röhrig

terhalb der Eingangssektion. Auf der linken Seite ist der Line-Out, auf dem ausschließlich das Stereo-Line-In-Signal anliegt. Sind zwei Säulen im Stereo-Modus, möchte man natürlich das Signal entsprechend verteilen. Dafür hat sich der Hersteller etwas ausgedacht. Rechts neben dem Line-Out befindet sich ein kleiner Schalter der zwischen „Mono“ und „Right“ geschaltet werden kann. Nehmen wir an, das Stereo-Signal wird bei der linken Säule eingespeist. Sobald der Schalter auf „Right“ gesetzt wird, spielt diese (linke) Säule nur noch den linken Eingang ab und der rechte Kanal wird über den Line-Out zur rechten Säule geschickt. Das **C-RAY/8** bietet noch zwei weitere Ausgänge, die wir hier kurz ansprechen möchten. Der Mix-Out stellt eine Mono-Summe aller Eingänge zur Verfügung. Von dort aus kann das Signal zu weiteren Systemen geleitet werden. Und wenn ihr spontan einen Mitschnitt machen wollt, lassen sich wunderbar die „Rec-Out-Buchsen verwenden. Hier liegt das Stereo-Mischsignal aller Kanäle an.

### Der Praxistest überzeugt

Den Praxistest konnte das System ohne Probleme bestehen. Getestet haben wir die Anlage zuerst komplett im Freien, später dann in einem kleinen Festzelt. Interessiert hat uns zunächst wie das System mit verschiedenen Musikrichtungen klingt und ob die tiefen Frequenzen in einem angenehmen Maß wiedergegeben werden. Der Aufbau ging schnell vonstatten. Pro Seite gibt es zwei Säulen-Elemente, die ineinander gesteckt in das Bass-Teil montiert werden. Dazu ist jeweils eine 90-Grad-Drehung erforderlich, die das Säulenelement verriegelt. Wenige Meter vor der Anlage bekommt der Hörer einen sehr direkten Mix. Das gesamte Frequenzspektrum machte einen ausgewogenen Eindruck [...] Bei den Vocals hatten wir den Eindruck, als wären sie direkt am Ohr, auch in mehreren Metern Entfernung. Die beiden Subwoofer sorgen für ein starkes Fundament und tun ihre Arbeit für die Größe der Anlage mehr als ausreichend. Auch der direkte Anschluss eines Mikrofons funktioniert weitestgehend gut. Die Stimme klingt untenrum voluminös und gleichzeitig in den oberen Frequenzen nicht zu scharf.

Bei höherer Lautstärke und weniger Entfernung zum System erhöht sich natürlich die Gefahr für Rückkopplungen. Deshalb haben wir bei unserem Test ein Mischpult dazwischen gehängt. Das Schöne am **C-RAY/8** ist, dass mit dem Equalizer nur sehr wenig entzerrt werden muss, um einen guten Mikrophon-Klang zu zaubern. [...]

### Fazit

Das neue **C-RAY/8** von IMG Stage Line ist eine hochwertige Säulen-PA für kleinere und mittlere Anforderungen. Das System ist gut zu transportieren, schnell aufzubauen und einfach zu bedienen. Dank mehrerer unterschiedlicher Eingänge ist der Benutzer in der Lage, diverse Quellen gleichzeitig anzuschließen. Das **C-RAY/8** eignet sich für Veranstaltungen bis 100 Leute zur Beschallung von Playback-Musik, auch kleinere Konzerte können mit diesem System problemlos realisiert werden.

### Bewertung

- + **Zahlreiche Anschlüsse**
- + **Einfache Bedienung**
- + **Guter Klang**